

| | | |
|---|--|--|
| ANFRAGE Freie-Wähler-OR-Fraktion vom: 18.12.2017 eingegangen am: 18.12.2017 | Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich: | Ortschaftsrat Durlach 7. Februar 2018 6 öffentlich Dez. 6 / Stpl.A. |
| Haltestelle Untermühlstraße | | |

Wir stellen hiermit folgende Anfrage:

Seit längerer Zeit gab es keine Informationen über den Sachstand zum Projekt Umgestaltung der Haltestelle Untermühlstraße und zum Straßenanschluss des „dm-Campus“ samt Bau der P+R Parkplätze im Bereich der ehemaligen B 10. Dazu stellen sich den Freien Wählern folgende Fragen:

- A) Wie ist der aktuelle Planungs- und Ausführungsstand der o. g. Projekte?
- B) Ist nach wie vor nicht vorgesehen, die Haltestellenzugänge barrierefrei mit Aufzügen entsprechend dem § 31 der BO Strab auszurüsten und welcher finanzielle Aufwand müsste bei der Installation von Aufzügen getrieben werden?
- C) Wie viele dm- Mitarbeiter werden diese Haltestelle in Zukunft zusätzlich nutzen, die vorher mit dem PKW zur Arbeitsstelle gefahren sind und ist es denkbar, dass sich durch eine verstärkte Nutzung sich die Kosten für die Aufzüge innerhalb von 4-5 Jahren amortisieren könnten?
- D) Wurde seitens der Verwaltung bzw. der VBK in Erwägung gezogen, das Unternehmen „dm“ bezüglich einer Beteiligung an den Investitions- und Wartungskosten der Aufzüge zu beteiligen?
- E) Sehen die Verwaltung bzw. die VBK den bisher geplanten Haltestellenzugang (Stand 01.01.2017) als „barrierefrei“ an, wenn zukünftig die Bahnsteige nur über eine rund 325 Meter lange Rampe mit 6% Steigung in den Böschungen und mit niveaugleicher Querung der Durlacher Allee erreicht werden können?
- F) Verbieta das Eisenbahnkreuzungsgesetz nach §1 Nr 5 eine niveaugleiche Kreuzung in Form des geplanten „Vollknotens“ zwischen Straße und Schiene, da auf der Durlacher Allee die Straßenbahn „nicht im Verkehrsraum öffentlicher Straßen“ liegt?
- G) Welche Haltung nimmt die Aufsichtsbehörde zur Anwendung des §1Nr.5 EKrG und zu den bislang ohne Aufzüge und umwegig geplanten Haltestellenzugänge ein?

- H) Wann werden die von der Verwaltung bzw. VBK zur Realisierung vorgesehenen endgültigen Planunterlagen dem OR vorgestellt und wann ist mit der Einleitung des erforderliche Planfeststellungsverfahrens zu rechnen?
- I) Wann werden dem OR die aktuellen Planunterlagen und Realisierungszeitraum für den Bau des „U Turn“ und der P+R Anlage hinter dem Bahnhof vorgestellt?

Begründung

In der Öffentlichkeit wurden die Bauvorhaben 2016 und im OR vorgestellt, aber bis jetzt gibt es keine Information darüber, inwiefern die vorgebrachten Anregungen in die Planungen eingeflossen sind.

Unterzeichnet:

Fraktion Freie Wähler

Jürgen Wenzel

Ullrich Müller